



Informationen zur Förderung von Sanierungsmaßnahmen der Gemeinde Sistrans

Eine Förderung nach § 2, Abs. 1 lit. d) Wärmeschutzmaßnahmen der Gebäudehülle, der Kellerdecke und der obersten Geschossdecke sowie der Fensteraustausch im Rahmen einer Wohnungs- oder Wohnhaussanierung setzt voraus:

- a) eine fach- und normgerechte Ausführung der Maßnahmen durch hierzu befugte Unternehmen,
- b) das Einhalten der bautechnischen und feuerpolizeilichen Vorschriften in der jeweils geltenden Fassung,
- c) die Tiroler Wohnhaussanierungsförderung (Umbau oder Sanierung) gewährt wurde.
- d) dass keine Gemeindeförderung nach § 2, Abs. 1 lit. d) für das Gebäude in den letzten 20 Jahren gewährt wurde. Sollte bereits eine Förderung ausbezahlt worden sein, aber die maximale Förderhöhe noch nicht erreicht sein, kann eine Förderung gewährt werden, deren Förderhöhe sich aus dem maximalen Förderbetrag abzüglich der bereits früher ausbezahlten Förderung ergibt.

Förderhöhen

- a) für **Dämmmaßnahmen bei Wänden** gegen Außenluft und Dachräume **bei Einfamilienwohnhäusern**
mit einem rechnerischen Nachweis des U-Wertes von $\leq 0,15$, W/m² K
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch **EUR 500,--**.
Für **Dämmmaßnahmen bei Wänden** gegen Außenluft und Dachräume **bei Mehrfamilienwohnhäusern**, Reihenhäusern, Doppelwohnhäusern und Wohnanlagen (Wohngebäude mit mehr als 5 Wohnungen) mit einem rechnerischen Nachweis des U-Wertes von $\leq 0,15$ W/m² K
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch **EUR 1.000,--**
- b) für **Dämmmaßnahmen bei Dach bzw. Decke** gegen Außenluft und Dachräume **bei Einfamilienwohnhäusern**
mit einer U-Wertreduktion auf $\leq 0,12$ W/m²
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch **EUR 500,--** für **Dämmmaßnahmen bei Dach bzw. Decke** gegen Außenluft und Dachräume **bei Mehrfamilienwohnhäusern**, Reihenhäusern, Doppelwohnhäusern und Wohnanlagen (Wohngebäude mit mehr als 5 Wohnungen) mit einer U-Wertreduktion auf $\leq 0,12$ W/m² K
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch **EUR 1.000,--**
- c) für **Dämmmaßnahmen bei Fußböden, Wänden** gegen Keller oder Erdreich **bei Einfamilienwohnhäusern** mit einer U-Wertreduktion auf $\leq 0,28$ W/m² K
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch **EUR 500,--** für **Dämmmaßnahmen bei Fußböden, Wänden** gegen Keller oder Erdreich **bei Mehrfamilienwohnhäusern**, Reihenhäusern, Doppelwohnhäusern und Wohnanlagen (Wohngebäude mit mehr als 5 Wohnungen) mit einer U-Wertreduktion auf $\leq 0,28$ W/m² K
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch **EUR 1.000,--**
- d) für **Fensteraustausch bei Einfamilienwohnhäusern**



mit einer Uw-Wertreduktion auf $\leq 0,9 \text{ W/m}^2$ mit Rahmen
5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch EUR 500,--
für **Fensteraustausch bei Mehrfamilienwohnhäusern,**
Reihenhäusern, Doppelwohnhäusern und Wohnanlagen
(Wohngebäude mit mehr als 5 Wohnungen) mit einer Uw -
Wertreduktion auf
 $\leq 0,9 \text{ W/m}^2 \text{ K}$ mit Rahmen

5 % des Rechnungsbetrages, höchstens jedoch EUR 1.000,--

Eine Förderung für den Fenstertausch erfolgt jedoch nur dann, wenn für den
Glasanteil der Fenster ein

Wert von **Ug $\leq 0,7 \text{ W/m}^2 \text{ K}$** gegeben ist.

Nicht förderungsfähig sind Fenster in nicht beheizten Räumen wie z.B. Keller-,
Dachboden oder Garagenfenster.



Antrag auf Förderung für Sanierungsmaßnahmen

Objektstandort: _____
Adresse

Förderungswerber: _____
(Bauherr f. Errichtung der Anlage) Name

Adresse

e-mail Tel.Nr.

IBAN BIC

Gebäudesanierung:

Anzahl der Wohnungen bzw. Wohneinheiten, die sich im Gebäude befinden: _____

Maßnahmen der Sanierung des bestehenden Wohnhauses:

- Fenstertausch
- Dämmen der obersten Geschoßdecke (Dachschräge)
- Dämmen der untersten Geschoßdecke (Kellerdecke)
- Dämmen der Fassade

Abnahmebestätigung:

Es wird die Verwendung fach- und normgerechter Anlagenteile bzw. Materialien, sowie die ordnungsgemäße Ausführung der Sanierung bestätigt.

Datum und Abnahme der Sanierungsmaßnahmen durch: _____
Firmenstempel und Unterschrift

Beilagen: Kopien der Rechnung und Einzahlungsbestätigung liegen bei: Ja / Nein

Erklärung des Förderungswerbers:

Der/die Förderungswerber/in bestätigt mit seiner/ihrer Unterschrift:

- dass er/sie die Förderungsrichtlinien der Gemeinde Sistrans anerkennt
- dass für die Sanierungsmaßnahmen eine Zustimmung des Grundstücks- bzw. des Gebäudeeigentümers vorliegt, sofern er/sie nicht selbst Eigentümer/in ist.

Ort, Datum Unterschrift (Antragsteller)

Vom Gemeindeamt Sistrans auszufüllen:

Überprüfung durch die Gemeinde Sistrans: _____
Datum Unterschrift

Förderung der Wohnhaussanierung: _____ €